

Multiplex-PCR

zum Nachweis respiratorischer Infektionen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrtes Praxisteam,

respiratorische Infektionen können durch eine Vielzahl von Infektionserregern hervorgerufen werden. In der aktuellen „Infektsaison“ zeigen sich vor allem das RS-Virus und Influenza A-Virus als häufigste Erreger, gefolgt von SARS-CoV-2, Enteroviren. Darüber hinaus beobachten wir derzeit Mehrfachinfektionen und zusätzlich bakterielle Superinfektionen.

Mit Hilfe der Multiplex-PCR ist es möglich, 21 häufige virale und atypische Erreger von Atemwegsinfektionen gleichzeitig mit sehr hoher Sensitivität und Spezifität nachzuweisen.

Diese Multiplex-PCR erfasst im Einzelnen folgende Erreger:

Viren: Influenza-Virus A und B, Respiratory-Syncytial-Virus RSV, Parainfluenza-Virus Typ 1-4, Coronavirus (saisonale Typen: Typ 229E, NL63, OC43, HKU1), humanes Metapneumovirus, Enteroviren, Rhinovirus, Adenovirus, humanes Bocaparvovirus

Bakterien: Chlamydomphila pneumoniae, Legionella pneumophila, Myoplasma pneumoniae

Wichtige Informationen:

Diese Multiplex-PCR ist als Kassenleistung im EBM abrechenbar und hat mit der Ausnahmekennziffer 32006 keine Auswirkungen auf Ihren Wirtschaftlichkeitsbonus.

Die Bestimmung von SARS-CoV-2 ist nicht enthalten und muss gesondert (Muster 10C oder Muster 10-OEGD) angefordert werden.



Diese Multiplex-PCR ersetzt bei Verdacht auf eine akute bakterielle Infektion nicht den kulturellen Erregernachweis, da nur die Kultur eine Empfindlichkeitsprüfung erlaubt. Daher sollte diese ggf. zusätzlich angefordert werden.

Bei Rückfragen können Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail unter info@labor-ostsachsen.de erreichen.

Ihr Team vom Medizinischen Labor Ostsachsen